



Drama präsentiert:



Unser turbostarkes Theaterstück!!11!
(wir haben wie immer noch kein Motto -.-)

+++ Neu: mit einem lustigen Sammelbildchen in jeder fünften Ausgabe! +++

*Yuhuu! Yippieh! Party!
Wo ist das Popcorn?*

TenSing Moers, 2018

Inhaltsverzeichnis

0	Übersicht	3
0.1	Rollen	3
0.2	Requisiten	4
1	Liebes Tagebuch...	5



0 Übersicht

0.1 Rollen

Charakter:

MILA MONOLOG

LEON

gespielt von:

Louise

Leo

in Szenen:

1

1



0.2 Requisiten

Requisite:

in Szenen:

PLAKAT „1984“

1

Lied: When you believe | Chor

1 Liebes Tagebuch...

Charaktere: MILA MONOLOG , LEON

Requisiten: PLAKAT „1984“

Ort: In MILA MONOLOG 's Zimmer

MILA MONOLOG sitzt am Bühnenrand. Im Hintergrund wird pantomimisch dargestellt, was erzählt wird. Es wird ein PLAKAT hochgehalten, auf dem „1894“ geschrieben steht. Spot auf MILA MONOLOG .

Mila Monolog

Liebes Tagebuch, heute war schon wieder so ein doofer Tag! Schon beim Frühstück wollte Mama von mir, dass ich mein Zimmer aufräume, und LEON hat dabei die ganze Zeit genervt und wollte mit mir spielen. Geschenke habe ich immer noch keine besorgt. Dabei ist schon in einer Woche Weihnachten! Und zu allem Überfluss ist es der Schule momentan auch alles andere als spannend. Mathematik, Biologie, Physik... Wer braucht das schon?! Papa ist deswegen glaube ich auch ein bisschen enttäuscht, und meint ständig, ich soll mir mal ein Beispiel an meiner Kousine Lucy nehmen. Lucy wäre ja so naturwissenschaftlich begabt. Der hat doch gar keine Ahnung! Mir wird schon schlecht, dass Lucy an Weihnachten wieder kommt.

Mila Monolog

Und dann ist morgen auch noch das Weihnachtskonzert von unserem Literaturkurs! Auf Weihnachten habe ich sowieso nie Lust. Alles ist stressig, und nervig, und ich bekomme eh immer nur kratzige Schals von Oma geschenkt. Aber was am schlimmsten ist, ist das ständige Gernere von Mama, mit ihrer Fragerei, ob es mir gut geht und so. Egal, was ich mache, sie macht sich dauern sorgen, eine totale Helikoptermutter! Das nervt echt total!

Mila Monolog

(seufzt) Aber naja, jetzt gehe ich erstmal schlafen, damit ich alles schaffe, und Mama nicht den Krankenwagen ruft, weil ich morgen so übermüdet aussehe. Auf die Krise kann ich gerne verzichten! Mal schauen, wie es morgen wird, ich werde auf jeden Fall wieder schreiben. Gute Nacht!

Mila Monolog

Achso, aber bevor ich es vergesse: Bei uns zu Hause gelten noch ein paar Regeln, damit niemand während unseres Zusammenlebens zu Schaden kommt! Vor allem gilt: Wir lassen unsere Handys während der Familienzeit ausgeschaltet. Da legt Papa sehr viel Wert drauf... Und im Notfall verlassen wir das Gebäude über die Notausgänge dort und dort (zeigt Notausgänge), das ist Mama sehr wichtig. Als ob jemals etwas passieren würde... (stöhnt) Naja, aber jetzt sollte ich wirklich schlafen.

Licht aus.

